



U.S. ARMY



405th AF SB, LRC Wiesbaden



Annual Winter Driving Training





U.S. ARMY



405th AFSB, LRC Wiesbaden



Vorbereitung des Fahrzeugs und die richtige Ausrüstung

Winterreifen sind in Deutschland Pflicht. Sie sollten also schon aufgezogen sein.

Das normalerweise verwendete Motoröl reicht für einen hiesigen Winter aus.

Wichtig ist, dass die Kühlflüssigkeit des Motors im Winter nicht friert. Wer in einem älteren Wagen häufiger Mal Wasser nachgeschenkt hat, muss aktiv werden, weil der Frostschutzanteil dadurch immer weiter verdünnt wird. Mit einem kleinen Röhrchen aus dem Zubehörhandel kann der Frostschutzanteil bestimmt werden. Gegebenenfalls muss Frostschutz nachgefüllt werden.

Im Winter sollte im Auto folgende Grundausstattung dabei sein:
Enteiser, Eiskratzer, Handbesen, Handschuhe und einen Reservekanister Scheibenreiniger.

Bei starkem Schneefall oder auf dem Land ist diese Zusatzausrüstung sinnvoll: Abtaumittel für Scheiben, Schneeschaufel, Granulat als Anfahrhilfe und Schneeketten (mit Arbeitshandschuhen, Taschenlampe und Decke).





U.S. ARMY



405th AFSB, LRC Wiesbaden



Freie Sicht vor dem Start

Vor dem Start müssen die Scheiben von Eis und Schnee befreit werden. Nur ein Guckloch freizukratzen ist gefährlich und verboten. Frontscheibe, vordere Seitenscheiben und Rückspiegel müssen von Schnee und Eis befreit werden. Schnee wird am besten mit einem Besen entfernt. Wer auf das ewige Eiskratzen keine Lust hat, kann zu einem Enteiser, wie er auch für Flugzeuge benutzt wird, greifen. Kleine Spraydosen sind sinnlos, man sollte in Litern rechnen.

Vorteil: Mit dem Enteiser lassen sich auch dicke Eispanzer schnell auflösen. Bei starker Kälte dürfen Mitfahrer nicht vor dem Start im Auto Platz nehmen. Ihr Atem wird sofort an den Scheiben kondensieren und anfrieren.

Den Wagen nicht im Stand warm laufen lassen. Dies ist in Deutschland gesetzlich verboten und schadet der Umwelt. Bei Temperaturen über null Grad Celsius kann die eingeschaltete Klimaanlage beschlagene Scheiben verhindern.





AUTOBAHN-GEFAHREN

- > Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit
- > Lassen Sie Ihre Lichter an
- > Verdreifachen Sie Ihre Folgedistanz
- > Bleiben Sie innerhalb der gerillten Reifenspuren der Straße
- > Die meisten Autobahnunfälle ereignen sich an den AUSFAHRTEN
- > Rechnen Sie mit engen Kurven und EIS
- > Langsamer werden, wenn Sie zu einer Ausfahrt kommen





U.S. ARMY



405th AFSB, LRC Wiesbaden



Fahrbedingungen

Bei Schnee und Glätte verlängert sich der Bremsweg auch mit Winterreifen deutlich. Dem begegnet man am besten mit einem deutlich reduzierten Tempo. Abrupte Brems- und Lenkmanöver müssen vermieden werden. Sie sollten einen besonders großen Abstand halten.

Tipp: Nach wenigen Metern Fahrstrecke eine Bremsprobe machen, um ein Gefühl für die Straßenverhältnisse zu bekommen. Vorher in den Rückspiegel schauen.

Schattige Waldstücke, Brücken oder Straßen an Wasserflächen sind besonders Glatteis gefährdet. Bereits bei plus drei bis vier Grad Celsius kann es glatt werden. Ein Außenthermometer kann hier wichtige Informationen liefern.





U.S. ARMY



405th AFSB, LRC Wiesbaden



Lenken und Bremsen bei Schnee

Bei Schnee und Eis werden die Grundprinzipien der Physik spürbar. Dazu gehört, dass Lenkmanöver und das Abbremsen über die Haftung der Reifen auf den Boden übertragen werden muss. Sobald es rutschig ist, sollte man daher tunlichst nicht auf einmal Bremsen und Einlenken. Grundsätzlich sollte die reduzierte Geschwindigkeit für das Abbiegen schon im Geradeauslauf erreicht werden.

Achtung: Bei Fahrzeugen mit ABS muss die Bremse voll durchgetreten und gegebenenfalls gleichzeitig nachgelenkt werden.

Grundfalsch, aber häufig ist folgender Fehler: Auf einer geräumten Straße wird zügig gefahren, erst beim Abbiegen wird abgebremst. Exakt dann, wenn die Vorderreifen den geräumten Bereich verlassen haben und auf der schneebedeckten Seitenstraße keinen Halt mehr finden. Der Wagen rutscht dann unkontrolliert weiter.





U.S. ARMY



405th AFSB, LRC Wiesbaden



Vorsicht Räumfahrzeuge

Hinter einem Räumfahrzeug fahren Sie zwar langsam, aber sie bewegen sich auf geräumtem und gestreutem Untergrund. Überholen ist gefährlich und unsinnig, weil sie auf der schneebedeckten Strecke nicht schneller als der Räumler fahren sollten.

Wenn Ihnen auf der Landstraße ein Räumfahrzeug entgegenkommt, ist Vorsicht angebracht. Die massive Schneeschaukel ist sehr breit. Neben dem Fahrzeug geraten Sie unter Umständen kurz in einen Sog von Schnee und Matsch in dem Sie nichts sehen können. Wer unsicher ist, sollte am Straßenrand anhalten und den Giganten passieren lassen.





DEPARTMENT OF THE ARMY CERTIFICATE OF TRAINING

Bestätigung

Name: _____

Hiermit bestätige ich das ich die Winter Driving Slides vollständig durchgelesen habe, mich mit deren Inhalt vertraut bin, und verstanden habe.

Winter Drivers Training Course 2023/2024

Given at: LRC Wiesbaden, DTTS

Datum/Unterschrift : _____